

10.08.2009

## Skaten und Rock? Das passt!

Von Johannes Vorrath

### Skater und Heavymetal-Fans kamen am Freitag voll auf ihre Kosten. Eingeladen zu Sport und Musikgenuss hatten die Organisatoren vom Orscheler Sommer.

Oberursel. Laute Schreie und schnelle Gitarrenriffs schallten am Freitagabend über den Rathausplatz, als sich eine bunte Mischung aus Skatern und Heavymetal-Fans vor der Bühne des Orscheler Sommers versammelt hatten. Die üppige Geräuschkulisse kam von der Hardrock-Band Augustus Oargl, die gerade den Beginn des Konzertabends standesgemäß eingeläutet hatte, als die Teilnehmer des Skatedays auf Rollschuhen, Inlineskates und Fahrrädern die Ziellinie überquerten.

Stefan Ramert, Organisator und selbst leidenschaftlicher Skater, war mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Denn nachdem im vergangenen Jahr die Teilnehmerzahl gering war, hatten sich diesmal immerhin rund 70 Skater eingefunden. «Es hat sich wirklich gelohnt, es noch einmal zu versuchen.»

Das fanden auch die Skater. Und so «prasselte» reichlich Lob auf die Organisatoren ein. So mancher Sportler wäre am liebsten gleich noch einmal auf die 10 Kilometer lange Strecke durch Bommersheim über Weißkirchen und Stierstadt zurück zum Rathausplatz gegangen.

Bis zum nächsten Skateday müssen sich die Roll-Sportler allerdings gedulden: «Dieses Jahr gibt es leider keine weiteren geeigneten Rahmenveranstaltungen wie dieses Konzert heute Abend. Deswegen werden wir wohl erst im nächsten Jahr wieder zum Skateday einladen», kündigte Ramert schon jetzt an.

Bei kühlen Getränken und der «abgefahrenen» Musik von Augustus Oargl konnten sich die Skater dann noch etwas ausruhen. Auch wenn es sich bei dem Gehörten definitiv nicht um Entspannungsmusik handelte, wie auch Veranstalter Lothar Weise mit einem Schmunzeln feststellte: «Die schrille Musik der Band wird vom Publikum etwas zwiespältig aufgenommen – die einen können davon nicht genug bekommen, die anderen fragen sich, was der Krach soll.»

---

### Richtige Konzert-Atmosphäre

---

Für diejenigen, die mit der ersten Band nichts anfangen konnten, hielt der Abend noch zwei weitere Gruppen bereit. Die Schülerband «Skiving Mushrooms» um Sängerin Viviane Westenburger begeisterte mit Coversongs aus dem Bereich Pop und Rock. Abgerundet wurde der Musikabend von «Coudberry». Die Band spielt Alternative Rock. «Über den ganzen Abend waren ungefähr 400 Zuschauer da, und es herrschte durchgehend richtig Konzertatmosphäre», resümierte Weise. Gegen 23 Uhr ging das Konzert dann zu Ende, und auch die letzten Skater rollten zusammen mit müden Konzertgängern in Richtung Heimat. **Vom bis**

---

© 2009 Frankfurter Neue Presse

(cached version 2009-09-09 23:05:27, next update: 23:25:27)